

I	Einleitung	15
II	Voraussetzungen der Entwicklung der veristischen Oper in Deutschland	
A	Der Verismus – ein Kind seiner Zeit	25
B	Historische Hintergründe	26
C	Kulturgeschichtliche Entwicklungen	30
D	Der literarische Verismus	35
E	Zwei italienische veristische Meisterwerke	42
a)	<i>Cavalleria rusticana</i>	42
1.	Der Umwandlungsprozeß einer veristischen Novelle in ein Libretto	42
2.	Die musikalische Umsetzung der veristischen Inhalte	49
b)	<i>Pagliacci</i>	54
1.	Ed al vero ispiravasi Der Prolog als Manifest des Verismus	55
2.	Merkmale des musikalischen Verismus	60
F	Der Verismus in anderen italienischen Opern	62
G	Die Geschichte der Oper in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	66
a)	Giuseppe Verdi und Georges Bizet als Wegbereiter des Verismus	66
b)	Das Dilemma der deutschen Oper nach Wagner	72
III	Aspekte der Rezeption der italienischen veristischen Oper in Deutschland	
A	Einleitung	79
B	<i>Cavalleria rusticana</i> auf deutschen Bühnen	81
C	<i>Der Bajazzo</i> erobert Deutschland	88
D	Auswertung	91
IV	Eine Initiative: der Kompositionswettbewerb des Herzogs Ernst II. von Sachsen Coburg im Jahre 1893	
A	Einleitung	95
B	Die deutschen Einakter	96
a)	<i>Die Rose von Pontevedra</i> von Josef Forster – eine deutsche <i>Cavalleria</i>	98
1.	Handlung	99
2.	Parallelen und Unterschiede zum Libretto der <i>Cavalleria rusticana</i>	101
3.	Merkmale des musikalischen Verismus	105

b) <i>Mara</i> von Ferdinand Hummel – einer der erfolgreicheren deutschen Einakter	112
1. Handlung	113
2. Analyse des Librettos	114
3. Musikalische Analysen	117
c) <i>Aglaja</i> von Leo Blech – eine weitere Variante des deutschen Verismus	119
1. Handlung	120
2. Analyse des Librettos	122
3. Musikalische Analysen	124
d) <i>Hochzeitsmorgen</i> von Karl von Kaskel – die Macht des Schicksals	126
1. Handlung	126
2. Analyse des Librettos	128
3. Musikalische Analysen	129
e) <i>Astrella</i> von Gottfried Grunewald – eine literarische Ausnahme	133
1. Handlung	133
2. Analyse des Librettos	134
3. Musikalische Analysen	136
C Ergebnis	137
 V Hauptwerke des deutschen Verismus	141
A Eugen d'Albert	142
a) Biographische Notizen	142
b) Allgemeine Werkbetrachtung	147
1. <i>Tiefland</i>	151
1.1 Entstehung der Oper	151
1.2 Die Uraufführung und der Kampf um den Erfolg	153
1.3 Das Libretto	157
1.3.1 Umarbeitung eines Dramas in ein Libretto	158
1.3.2 Aufbau der Handlung	160
1.3.3 Charakterisierung der Personen	161
1.3.4 Das dörfliche Ambiente	168
1.3.5 Die Gottgläubigkeit als typisch veristisches Merkmal	169
1.3.6 Das Ende der Oper	172
1.4 Musikalische Analyse	173
1.5 Ergebnis	182
2. Veristische Merkmale in anderen Opern d'Alberts	183

B	Max von Schillings	186
a)	Biographische Notizen	186
b)	<i>Mona Lisa</i>	192
1.	Das Libretto	193
1.1	Aktualität und Historie	193
1.2	Aufbau der Oper	195
1.3	Weitere typisch veristische Merkmale	197
2.	Musikalische Analyse	202
3.	Ergebnis	207
C	Veristische Tendenzen in anderen deutschen Opern	209

VI Theoretische Betrachtungen zum musikalischen Verismus

A	Einleitung	215
B	Verismus und Oper – ein Anachronismus?	216
C	Die italienische Lösung	221
D	Der deutsche Versuch	222

Bibliographie

Musikalische Materialien	231
Libretti	231
Klavierauszüge	231
Schrifttum	232

Personenregister	241
-------------------------	------------